

# 3. Schweizer Strategietag Industrie 4.0



Technologie im Vordergrund – der Mensch im Mittelpunkt



**Dr. David Bosshart,**  
CEO,  
Gottlieb Duttweiler  
Institut GDI



**Dr. Christopher Ganz,**  
Group VP Service R&D,  
ABB



**Anders Indset,**  
Wirtschaftsphilosoph



**Jonas Jeisy,**  
Application Engineer,  
Festo AG



**Dr. Dirk Kammermeier,**  
Mitglied der Geschäfts-  
leitung, Leiter  
Produktentwicklung,  
Fraisä Gruppe



**Eva Richterich,**  
CEO, RICOLAB



**Robert Rudolph,**  
Mitglied der Geschäfts-  
leitung, Bereichsleiter  
Bildung und Innovation,  
Swissmem



**Fabia Schönenberger,**  
Geschäftsführerin  
Mazubi, Micarna

# Mensch – Maschine – Daten: Mitarbeiter auf die digitale Reise mitnehmen

Jede Revolution verändert die Gesellschaft. Das wird auch bei der vierten industriellen Revolution nicht anders sein. Während Firmen sich den grossen Fragen zuwenden, wie der Einstieg in die digitale Welt am besten gelingt, welche Technologien ihre Produkte zukunftstauglich machen oder welches Geschäftsmodell das alte ablösen soll, stellen sich mehr denn je auch die Fragen:

Was wird aus den Mitarbeitern?

Ja, braucht es uns Menschen im Arbeitsprozess überhaupt noch?

Und wenn ja, in welcher Rolle und in welchen Berufen?

Jede Revolution verändert die Gesellschaft, aber noch ist ungewiss, wie das Ergebnis aussehen wird. Und doch haben Firmen und Spezialisten bereits nach Antworten gesucht und teilweise gefunden, wie man die Menschen mit auf die firmeneigene digitale Reise vorbereitet und sie dafür begeistern kann.

Am 3. Strategietag Industrie 4.0 werden hochkarätige Redner unter anderem den Menschen und den Mitarbeiter ins Zentrum stellen. Und dennoch kommen auch die uns und den Produktionsstandort Schweiz verändernden Technologien nicht zu kurz. «Die Technologie im Vordergrund – der Mensch im Mittelpunkt» heisst daher das Motto dieser Veranstaltung.

Der exklusive Anlass ist in der Schweiz einmalig und ist seit der ersten Austragung zum Inbegriff für hochwertige Wissensvermittlung und bestem Networking rund um das Thema Industrie 4.0 geworden. Der Strategietag geht die wichtigsten Themen konkret an und hat sich zum Ziel gesetzt, der Schweizer Industrie anfangs Jahr jene Impulse zu geben, die auf der Agenda jedes Unternehmens stehen sollten.

Wir freuen uns auf Sie, mit dem Ziel, Ihnen wertvolle Inputs für das Jahr 2018 zu geben.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Eugen Albisser'.

**Eugen Albisser**

Inhaber,  
Technik & Wissen



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ingrid Della Giustina'.

**Ingrid Della Giustina**

Conference Director,  
EUROFORUM Schweiz AG



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Raphael Winter'.

**Raphael Winter**

Senior Conference Manager  
EUROFORUM Schweiz AG



# Donnerstag, 11. Januar 2018, GDI

Exklusiver Tesla-Shuttle-Service  
zwischen Bahnhof Thalwil und GDI **TESLA**

**8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gipfeli**

**9.00 Begrüssung und Eröffnung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden**



**Eugen Albisser**,  
Inhaber, Technik & Wissen

## Innovative Technologien, neue Geschäftsmodelle – Auswirkungen auf den Produktionsstandort Schweiz



**9.10 – 9.30 Digitale Wirtschaft und die Rolle der Menschen: Wo stehen wir heute und in zehn Jahren?**

- Die digitale Wirtschaft braucht andere menschliche Fähigkeiten als die industrielle – welche?
- Warum tun sich so viele Branchen, Unternehmen und Menschen so schwer mit dem Wandel?
- Welche Rolle kommt der Führung zu? Braucht es noch Strategien?



**Dr. David Bosshart**, CEO,  
Gottlieb Duttweiler Institut GDI

**9.30 – 9.45 Chancen durch die Digitalisierung für KMU**

- Projekt: KMUdigital
- Entwicklung von Massnahmen zur Unterstützung des regionalen Mittelstandes bei der Bewältigung des digitalen Wandels



**Prof. Dr. Jürgen Prenzler**, Leiter Institut für  
Entwicklung Mechatronischer Systeme EMS,  
NTB Buchs

**9.45 – 10.00 Digitally Transformed or Digitally Disrupted?**

- Data Management for the Multi-Cloud world
- Transform Applications and build new applications rapidly
- Storing the right information for the right amount of time with value and compliance by design
- Move General Data Regulations from being a restrictive regulation to being a business enabler



**Ian Wood**, Head of Information Governance  
and Cloud Business Practice EMEA,  
Veritas Technologies

**10.00 – 10.15 Digitalisierung als industrielle Dienstleistung**

- Evolution des Industrial Internet als Chance für neue Dienstleistungsmodelle
- Kundennutzen im Fokus



**Dr. Christopher Ganz**,  
Group VP Service R&D, ABB

**Best-Practice**

**10.15 – 10.30 Fragen und Diskussion**

**10.30 – 11.00 Networking Pause**

**11.00 – 11.25 Industrie 4.0 – Digitalisierte Pneumatik und Inspiration aus der Natur**

- Scharnhausen – das Produktionswerk der Zukunft
- BionicANTS – Lernen von der Natur für die Fabriken der Zukunft
- Pneumatik 4.0 – die Weltneuheit Festo Motion Terminal



**Jonas Jeisy**, Application Engineer,  
Festo AG

**Best-Practice**



11.25 – 11.45

**Anschliessende Gesprächsrunde unter Leitung von Eugen Albisser: Neue Technologien und ihre Auswirkungen auf den Produktionsstandort Schweiz**



Dr. David Bosshart, Dr. Christopher Ganz und Prof. Dr. Jürgen Prenzler

11.45 – 12.45 (erste Durchführung)

### Fachforen

**Fachforen: Industrie 4.0 in der Praxis**

Von der Theorie und den Visionen zur praktischen Umsetzung. Bilden Sie sich unter anderem in diesen Fachforen zu den für Sie relevanten Industrie 4.0-Schwerpunkten fort. Die Fachforen finden parallel statt und werden zweimal durchgeführt.

**Forum 1: Mit dem digitalen Zwilling zu mehr Effizienz bei Industrie 4.0**



Marcel Trümpy, Business Development SAP Leonardo, SAP (Schweiz) AG und Andreas Läng, CEO, Hilscher Swiss GmbH

**Forum 2: Integration «Digitaler Immigranten» in Industrie 4.0 Prozesse**



Florian von Lepel, Chief Technology Officer  
Dr. Matthias Gutknecht, Business Development Manager, STAR AG

**Forum 3: Industrial Internet of Things – Sinneswandel in der Industrie?**



Dr. Rolf Birkhofer, Geschäftsführer, Endress+Hauser Process Solutions AG

**Forum 4: Die “Thank God it’s Monday (TGIM)“- Kultur Schlüsselfaktor Mensch 4.0**



Daniela Thomas, Partnerin; Annemarie Wegmüller, Partnerin; Claudia Deuster, Partnerin und Eva-Maria Danzer, Strategische Partnerin, fourpointzero GmbH

12.45 – 13.45 Networking-Lunch

13.45 – 14.45 Fachforen (zweite Durchführung)

**Neue Denkweisen für die digitale Ökonomie**

14.45 – 15.00

**Denken wie ein Jungunternehmen – fail fast and learn even faster**

Es ist kein Zufall, dass kein Hotellerie-Unternehmen Airbnb erfunden hat und Jeff Bezos, der heute Retail das Fürchten lernt, nie in dieser Industrie gearbeitet hat. Digitalisierung ändert Geschäftsmodelle und Industriegrenzen und braucht neue Denkweisen. Doch wie schafft man Raum dafür in einem traditionellen Umfeld? RICOLAB experimentiert als Tochterfirma von Ricola ausserhalb von Marke und Branche mit neuen Ideen und spielt die Erfahrungen ans Mutterhaus zurück. Wie funktioniert das? Welche Vorteile bringt es? Und was verlangt es von einer gut funktionierenden mittelgrossen Firma, die nicht unmittelbar in einer Disruption steht? Sie erhalten Einblicke ins erste Jahr des Zukunftslabors des Schweizer Familienunternehmens Ricola.



Eva Richerich, CEO, RICOLAB

### Impuls-Referat

15.00 – 15.20



unter Leitung von Nicolas Bürer, Geschäftsführer, Digital Switzerland

### Podiumsdiskussion



## Neue Denkweisen für die digitale Ökonomie



**Eva Richterich**,  
**Robert Rudolph**, Bereichsleiter Bildung und Innovation,  
 Mitglied der Geschäftsleitung, Swissemem  
**Urs Haeusler**, Unternehmer, Präsident der Swiss Startup Association

15.20 – 15.50 Networking-Pause

## Am Anfang steht der Mensch: Die Unternehmenskultur als Voraussetzung für Industrie 4.0

15.50 – 16.05

### Engpass Betriebssystem: Wie sich Unternehmen auf permanenten Wandel einstellen können

- Technologie alleine wird die zentralen Herausforderungen der Zukunft nicht lösen
- Die Erfolgstreiber Organisational Design, Tools & Technology und Employee Empowerment in Einklang bringen



**Impuls-Referat**

**Marc Stoffel**, CEO, Haufe-umantis AG

16.05 – 16.15



**Interview mit**

**Fabia Schönenberger**, Geschäftsführerin  
 Mazubi (Lernfirma für Lehrlinge), Micarna

### Mazubi – Unternehmer der Zukunft

Wir sind die Mazubi. Wir – das sind die rund 130 Lernenden der Micarna SA. In Bazenheid und Courtepin führen wir jeweils ein eigenständiges Unternehmen, in welchem wir eigene Produkte herstellen, vermarkten und verkaufen. Durch die heutige Zeit sind wir täglich mit der Digitalisierung konfrontiert. Dank der Mazubi lernen wir Auszubildenden früh, sich auch geschäftlich mit Themen wie der Digitalisierung auseinander zu setzen und was es alles braucht, um als Unternehmer erfolgreich zu sein. Umgekehrt kann das Unternehmen von unseren Erfahrungen profitieren, die wir als Digital Natives einbringen.

16.15 – 16.30

### Mitarbeiterverantwortung 4.0

- Information und Kommunikation sind Schlüsselemente
- Die positive Veränderung beginnt beim Individuum
- Anerkennung und Motivation sind Produktionsbooster



**Impuls-Referat**

**Dr. Dirk Kammermeier**, Mitglied der  
 Geschäftsleitung, Leiter Produktentwicklung,  
 Fraisa Gruppe

16.30 – 17.00

### Kulturwandel am Anfang des Digitalisierungs-Prozesses



**Dr. Dirk Kammermeier**,  
**Fabia Schönenberger**,  
**Marc Stoffel**

**Podiumsdiskussion**

17.00 – 17.30

### Outthink the Revolution

- Was bedeutet der permanente Wandel für uns und wie gehen wir damit um?
- Was treibt den Wandel und welche Bedeutung hat das für die 4. industrielle Revolution?
- Die Führungskräfte des 21. Jahrhunderts – Welche Skills und Kompetenzen brauchen sie?
- Die Wichtigkeit der «Kunst des klaren Denkens»



**Abschluss-Keynote**

**Anders Indset**, Wirtschaftsphilosoph,  
 Norwegen

17.30 – 17.45

### Abschlussdiskussion und Zusammenfassung des Strategietages durch den Vorsitzenden

ab 17.45 Networking-Apéro



## FACHFOREN (11.45 – 12.45 und 13.45 – 14.45)

Nutzen Sie die Fachforen zur Vertiefung von Praxiswissen, heruntergebrochen auf einzelne Themenbereiche. Folgende Foren sind bisher bestätigt:

### FORUM 1

#### Mit dem digitalen Zwilling zu mehr Effizienz bei Industrie 4.0

##### Inhalt

Business- und Automatisierungsebene wachsen zunehmend zusammen. Basis einer erfolgreichen Industrie-4.0-Strategie ist ein einheitlicher Daten-Ansatz vom Sensor bis in die Cloud-Plattform. Alle Teilnehmer der Wertschöpfungskette benötigen dieselben Daten in ihren unterschiedlichen produktionsnahen IT-Systemen. Die grössten Herausforderungen entstehen dabei in der Instandhaltung und auf der Automatisierungsebene.

##### Ziel

Profitieren Sie von der Expertise, die in diesem Feld gemacht wurde und erhalten Sie Einblick in einen erfolgreichen Business Case:

- Der gesicherte passive Zugriff auf die Automatisierungsnetzwerke
- Vereinheitlichung während des Lebenszyklus
- Vernetzung zwischen Shopfloor und IT Architektur
- Die Rolle des cyberphysikalischen Systems
- Die Pflege der virtuellen Modelle während des Lebenszyklus
- Vorteile dieser Lösung

##### Unter Leitung von:

**Marcel Trümpy**, Business Development SAP Leonardo, SAP (Schweiz) AG

**Andreas Läng**, CEO, Hilscher Swiss GmbH

### FORUM 2

#### Integration «Digitaler Immigranten» in Industrie 4.0-Prozesse

##### Inhalt

Industrie 4.0 verlangt sehr hohe Flexibilität der Arbeiter. Produkte werden individuell produziert (Mass Customisation) und aufgrund des individuellen Zustands gewartet (Predictive/Condition based Maintenance). Routineaufgaben fallen weg oder werden mit Hilfe von Cognitive Computing und Künstlicher Intelligenz automatisiert. Die verbleibenden manuellen Aufgaben ändern sich laufend und werden situativ auf das Produkt und den Kunden abgestimmt.

##### Ziel

Das Fachforum zeigt Wege für das Training und die Anleitung von technischen Mitarbeitern in flexiblen Arbeit 4.0 Prozessen. Mit praktischen Beispielen wird demonstriert, wie

- Sprachassistenten Informationen in einem natürlichen Dialog liefern oder für Protokollierung erfassen und in den digitalen Prozess einspeisen können.
- Visualisierung von Arbeitsschritten für Installation, Reparatur, Prüfung, etc. mit der Ausführung neuer Tätigkeiten erleichtern.
- Arbeitsabläufe unter Verwendung von Expertenwissen mit Hilfe von Augmented oder Virtual Reality einfach am Objekt demonstriert und fehlerfrei durchgeführt werden können.
- Multimedia-Arbeitsanweisungen in grosser Zahl in einem industriellen Prozess erstellt werden und so die Einführung digitalisierter Prozesse vereinfachen und beschleunigen.

##### Unter Leitung von:

**Florian von Lepel**, Chief Technology Officer

**Dr. Matthias Gutknecht**, Business Development Manager, STAR AG

## FORUM 3

**Industrial Internet of Things –  
Sinneswandel in der Industrie?****Inhalt**

Die grösste Herausforderung für die Industrie besteht darin, dass der «Hype» um Begrifflichkeiten wie IIoT (Industrial Internet of Things), Smart Sensor, Big Data etc. durchbrochen und in konkrete Anwendungen übersetzt wird. Der Kunde kauft primär keine Technologie, sondern einen Mehrwert z. B. in Form von höherer Effizienz, besserer Qualität oder niedrigeren Kosten. Daten in eine Cloud-Plattform zu transferieren, ist an sich noch kein Mehrwert. Die Aufgabe der Unternehmen ist es, die nächsten Schritte der digitalen Transformation zu gehen und dabei immer den Kundennutzen im Fokus zu haben.

**Ziel**

Das Thema «Digitalisierung» hat in der Strategie von Endress+Hauser eine zentrale Stellung. Warum haben wir uns dafür entschieden und warum ist es solch eine grosse Chance für unsere Kunden und für uns?

- Wir, als ein traditioneller Hersteller von industrieller Messtechnik, haben bereits konkrete IIoT-Anwendungen umgesetzt und zeigen diese im Forum.
- Wir bieten unseren Kunden einen Mehrwert, indem wir Internettechnologien nutzen und Anwendungen bereitstellen, die auf unseren «Things», d. h. auf unseren Messgeräten basieren.
- Mit dieser Kombination haben wir eine starke Basis, um den Einsatz bestehender Anwendungen noch wirtschaftlicher zu gestalten und darüber hinaus neue Anwendungen und Geschäftsmodelle zu ermöglichen, an die wir bisher noch nicht gedacht haben.

**Unter Leitung von:**

**Dr. Rolf Birkhofer**, Geschäftsführer, Endress+Hauser  
Process Solutions AG

## FORUM 4

**Die “Thank God it’s Monday (TGIM)”- Kultur  
Schlüsselfaktor Mensch 4.0****Inhalt**

Wenn wir uns mit Industrie 4.0 auseinandersetzen, dann denken wir zunächst an Technologien, Systeme und veränderte Prozesse, getrieben vom Megatrend der Digitalisierung. Ein ebenso relevanter Faktor ist der Mensch und seine Haltung zu Arbeit. Wie gelingt es Menschen auf dem Weg der Veränderung des Unternehmens 1.0 bis 4.0 mitzunehmen und Arbeit in einer zeitgemässen Form so zu gestalten, dass alle Menschen eines Unternehmens ihr volles Potenzial einbringen?

**Ziel**

Mit Besuch dieses Forums

- wissen Sie, welche Veränderungen mit dem Wandel der Industrie 1.0 bis 4.0 einhergehen
- sind Sie sich der Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt bewusst
- kennen Sie die Merkmale des „Neuen Arbeitens“ (Arbeit 4.0)
- verstehen Sie, welche Veränderungen „4.0“ in der Haltung und bezüglich der Kompetenzen der Menschen erfordert
- kennen Sie Rahmenbedingungen und Wege, wie die Kultur des neuen Arbeitens entsteht und welche Rolle Führung dabei spielt
- setzen Sie sich mit einzelnen Tools praktisch auseinander
- erfahren Sie, was wir – fourpointzero – unter einer „TGIM“- Kultur verstehen und wie wir sie erlebbar machen

**Unter Leitung von:**

**Daniela Thomas**, Geschäftsführerin; **Annemarie Wegmüller**, Partnerin; **Claudia Deuster**, Partnerin und **Eva-Maria Danzer**, Strategische Partnerin, fourpointzero GmbH

## Wen treffen Sie am Strategietag?

- Mitglieder der Geschäftsleitung, Geschäftsinhaber
- CIO's und Leiter Produktions-IT
- CTO's
- Betriebs- und Bereichsleiter
- Verantwortliche und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen F&E, Unternehmensstrategie- und -entwicklung, Automation, Produktionssysteme, Logistik, Digitalisierung

von produzierenden Unternehmen aller Branchen sowie für Dienstleister und Unternehmensberatungen.



## Fachbeirat der Tagung



**Eugen Albisser**  
Inhaber,  
Technik & Wissen



**Patrick Berhalter**  
CEO,  
Berhalter AG



**Dr. Eva Tammerna**  
Leiterin  
Öffentlichkeitsarbeit  
und Wirtschafts-  
politik,  
Swissmechanic









**Prof. Dr.  
Konrad Wegener**  
Head of Institute  
for Machine Tools and  
Manufacturing,  
ETH Zürich



**Thomas Wengi**  
Managing Director,  
GF Machining  
Solutions  
International SA

## Ihre Extras 2018

-  **EXKLUSIVITÄT ZUM JAHRESAUFTAKT:** hochwertige Wissensvermittlung und bestes Networking
-  **INSPIRATION:** Key-Notes, Best-Practice-Cases und Querdenker
-  **INTERAKTION:** Diskussionen, Live-Abstimmungen, Fachforen
-  **FACHAUSSTELLUNG:** Industrie 4.0 erlebbar in der begleitenden Fachausstellung
-  **INSIGHTS:** Megatrends für die digitale Ökonomie
-  **VERTIEFENDE FACHFOREN:** Industrie 4.0 aus der Praxis für die Praxis



## Kooperationspartner

digital**switzerland**

 **INDUSTRIE**  
**2025** INDUSTRIA  
INDUSTRY

 **SWISSMECHANIC**

## Medienpartner

**TECHNIK** UND **WISSEN**



## Ihr Nutzen als Partner der Tagung

- Exklusive Positionierung Ihres Unternehmens in einem hochwertigen, ausgesuchten Umfeld
- Hochkarätige Top-Entscheider vor Ort
- Individuelle Kundenansprache durch einen vielseitigen Marketing- und Kommunikations-Mix



## Wir bieten Ihnen die folgenden Präsentationsmöglichkeiten

- Partnerschaften: Werden Sie Partner der Jahrestagung und gestalten Sie die Konferenz aktiv mit
- Ausstellung: Setzen Sie Ihr Unternehmen in den Fokus der Aufmerksamkeit

Rückblick zum  
2. Strategietag  
Industrie 4.0 als  
Multimedia-Bericht

[www.strategietag.ch/summary2017](http://www.strategietag.ch/summary2017)



## Ihr Ansprechpartner für Sponsoring & Ausstellung



Benjamin Klingelhöller  
Sales Manager  
Tel.: +41 43 444 78 60  
[benjamin.klingelhoeller@euroforum.ch](mailto:benjamin.klingelhoeller@euroforum.ch)

## Content-Partner

# VERITAS

**Veritas Technologies** hilft Unternehmen jeder Grösse, die Wahrheit in ihren Informationen zu finden, ihrem wichtigsten digitalen Gut. Mit Hilfe der Veritas-Plattform beschleunigen Kunden die digitale Transformation und lösen die drängendsten Probleme aus der IT- und Geschäftswelt, sei es das Management von Multi-Clouds, die Sicherheit von Daten, die Optimierung von Speichern, Compliance oder die Portabilität von Workloads - und zwar ohne sich von einem Anbieter abhängig zu machen. 86 Prozent der Fortune-500-Unternehmen vertrauen bereits heute auf Veritas, um wichtige Einblicke in ihre Daten zu gewinnen und dem Wettbewerb einen Schritt voraus zu sein. Mehr Informationen finden Sie unter

[www.veritas.com](http://www.veritas.com) oder auf Twitter @VeritasTechDE

## Haupt-Partner



**Endress+Hauser**

People for Process Automation

Endress+Hauser ist ein international führender Anbieter von Messgeräten, Dienstleistungen und Lösungen für die industrielle Verfahrenstechnik. Die Firmengruppe zählt weltweit 13.000 Beschäftigte. 2016 erwirtschaftete sie über 2,1 Milliarden Euro Umsatz. Die Schweizer Vertriebsgesellschaft **Endress+Hauser (Schweiz) AG** mit Sitz in Reinach, Baselland, betreut mit rund 120 Mitarbeitern den Schweizer Markt und bedient Kunden aus den Branchen Chemie & Life Sciences, Umwelt & Wasser, Lebensmittel, Energien, Öl & Gas sowie Grundstoffe & Metall.

**Endress+Hauser (Schweiz) AG**, Kägenstrasse 2, 4153 Reinach, Schweiz

[www.ch.endress.com](http://www.ch.endress.com)

**fourpointzero** 

Thank God it's Monday – **fourpointzero** glaubt, dass dieses Statement zur revolutionären Realität und Ausdruck einer Unternehmenskultur werden kann und erfolgreiche Unternehmen künftig auszeichnet. fourpointzero – das sind Unternehmenskulturarchitektinnen, Arbeitskultur-Revolutionärinnen, Beziehungsgestalterinnen und Mutmacherinnen mit Sitz in der Schweiz und Partnern in Deutschland. fourpointzero – das sind gemeinsam über zwanzigtausend Frautage Berufserfahrung im HR – und Talentmanagement, Learning und Development sowie im Change Management und der Organisationsentwicklung. Gemeinsam annähernd fünfzig Jahre Selbstständigkeit und Unternehmertum in der Beratung, Begleitung und Entwicklung von Organisationen und im Coaching von Führungskräften. Eigene langjährige Führungserfahrung in multinationalen Unternehmen.

fourpointzero Prinzipien – praktisch, emotional, verständlich, sinnmachend!

**fourpointzero GmbH**, Seefeldstrasse 305, 8008 Zürich

[www.fourpointzero.ch](http://www.fourpointzero.ch)



Die **Hilscher Gesellschaft für Systemautomation mbH** mit Sitz in Hattersheim/Frankfurt besteht seit 1986 und beschäftigt heute über 260 Mitarbeiter an 11 Standorten weltweit. Mit der Philosophie des kontinuierlichen Wachstums aus eigener Kraft sind wir ein verlässlicher Partner unserer Kunden. Wir fokussieren uns seit mehr als 25 Jahren auf die industrielle Kommunikation und haben alle Feldbusse und alle Echtzeit Ethernet-Systeme im Programm. In Encoder, IP67 IOs, RFID Controller, Antrieben und Ventilinseln übernimmt unsere Technologie die Gerätedaten und realisiert den Datenaustausch über die verschiedenen Real-Time-Ethernet Systeme mit der Steuerung. Damit sind wir dort zu Hause, wo die Daten in der Produktionsanlage entstehen. Zusammen mit den zugehörigen Metadaten gilt es diese Information in die Cloud zu transportieren, um im Sinne des Internet der Dinge einen Mehrwert zu generieren. Diese Aufgaben beherrschen wir und sehen das als Erweiterung unserer Core Technologie an.

**Hilscher Swiss GmbH**, Hans Huber-Strasse 37a, 4500 Solothurn, Switzerland

[www.hilscher.com](http://www.hilscher.com)

## Haupt-Partner



Die **SAP** ist im Bereich Unternehmensanwendungen weltweit der umsatzstärkste Anbieter von Software und Softwareservices. Mit über 85.000 Mitarbeiter weltweit und über 350.000 Kunden in mehr als 180 Ländern versteht sich die SAP als Innovator und kennt sich mit bahnbrechenden Technologien aus, die in der Geschäftswelt neue Massstäbe setzen, wie richtungsweisende ERP-Software und branchenführende IoT-Technologie. Unter dem Leitprinzip Run Simple will die SAP mit Innovationen nicht nur ihren Kunden helfen, ihre Geschäftsabläufe zu optimieren, sondern auch das Leben von Menschen auf der ganzen Welt verbessern. Erfahren Sie, wie Sie mit dem SAP-Leitprinzip der Einfachheit Ihre Prozesse optimieren und mit der weltweit innovativsten Plattform Agilität für neue Wachstumschancen gewinnen.

**SAP Schweiz**, Althardstrasse 80, 8105 Regensdorf, Schweiz, [sap.ch](http://sap.ch)



**STAR** bietet massgeschneiderte Lösungen für Ihr globales Produkt- und After-Sales- Informationsmanagement. Mit über 30 Jahren Erfahrung ist STAR der Partner, der Ihre Informationen anwendungs- und situationsgerecht bereitstellt – für alle Medien und Technologien, in sämtlichen Sprachen, jederzeit und weltweit. **STAR** ist mit 46 Filialen in 31 Ländern präsent und zählt heute weltweit zu den grössten Anbietern im Bereich multilingualer Informationstechnologien und Dienstleistungen. Langjährige Erfahrungen in Branchen wie Kraftfahrzeugindustrie, Maschinenbau, Präzisionstechnik, Automationstechnik und Software gewährleisten kundenorientierte innovative Dienstleistungen auf höchstem Qualitätsniveau, realisiert mit nachhaltigen Technologiekonzepten. **STAR** unterstützt Industrie 4.0 Lösungen durch intelligente Informationsmodelle und automatisierte Informationsaufbereitung vom Engineering bis zum After Sales.

**STAR AG**, Wiesholz 35, CH-8262 Ramsen, [www.star-group.net](http://www.star-group.net)

## Aussteller



### Mehr als ein Softwareanbieter

Als international ausgerichtetes Softwareunternehmen mit Hauptsitz in Linz (Österreich), unterstützen wir seit mehr als 25 Jahren produzierende Unternehmen bei der Optimierung ihrer Fertigungsabläufe. Um unseren Status als Technologieführer weiter zu festigen, investieren wir kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Software und liefern jährlich ein Release aus. Die perfekte Voraussetzungen, um gemeinsam dem Evolutionspfad von Industrie 4.0 zu folgen. [www.industrieinformatik.com](http://www.industrieinformatik.com)



P.P.  
CH-6300  
Zug



Ihr persönlicher  
Anmeldecode

**DIE POST**

# 3. Schweizer Strategietag Industrie 4.0



[www.strategietag.ch/anmeldung](http://www.strategietag.ch/anmeldung)  
E-Mail: [anmeldung@euroforum.ch](mailto:anmeldung@euroforum.ch)  
Telefon: +41 43 444 78 67

Jetzt  
einfach  
online  
anmelden

Reguläre Teilnahmegebühr	Spezialpreis für produzierende Unternehmen**
CHF 1'650.-*	CHF 1'050.-*

\* p.P. zzgl. MwSt.

\*\* Die Ermässigung gilt ausschliesslich für Teilnehmer von produzierenden Unternehmen aller Branchen.

(P5100857M100)

## IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis sind ausführliche digitale Tagungsunterlagen enthalten.

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: [www.euroforum.ch/agb](http://www.euroforum.ch/agb)

## LOCATION

**GDI Gottlieb Duttweiler Institute Rüslikon**, Langhaldenstrasse 21,  
CH-8803 Rüslikon/Zürich, Telefon +41 44 724 61 11

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

+41 43 444 78 67

## KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Anke Ehrentreich  
Telefon: +41 43 444 78 67  
[anmeldung@euroforum.ch](mailto:anmeldung@euroforum.ch)

## INHALT UND KONZEPTION



Ingrid Della Giustina  
Conference Director



Raphael Winter  
Senior Conference Manager

## SPONSORING UND AUSSTELLUNG



Benjamin Klingelhöller  
Sales Manager  
Telefon: +41 43 444 78 60

[benjamin.klingelhoeller@euroforum.ch](mailto:benjamin.klingelhoeller@euroforum.ch)

## Adresse aktualisieren?

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit:  
[info@euroforum.ch](mailto:info@euroforum.ch) oder EUROFORUM Schweiz AG,  
Baarerstrasse 139, CH-6300 Zug

